

Lexware buchhaltung 2026

Anlage EÜR 2025, Kontenrahmen SKR-03, SKR-04

Inhalt

1	Funktion der Kennzahlen (Kz)	2
1.1	Kennzahlen und Befüllung der Formularpositionen	2
1.2	Kennzahlen der Formularbereiche.....	3
1.3	Kennzahlen in ELSTER-Meldungen.....	3
2	Manuelle Werte erfassen	4
2.1	EÜR (Einnahmen-Überschuss).....	4
2.2	Steuerfreie Einnahmen.....	5
2.3	Investitionsabzug.....	5
2.4	Schuldzinsen (Kz 43).....	5
2.5	Anlage AV EÜR (Kz 40)	6
3	Anlage EÜR	7
3.1	Firmenangaben (Kz 15)	7
3.2	Betriebseinnahmen (Kz 20).....	8
3.2.1	Betriebsausgaben und Gewinnermittlung (Kz 25)	9
3.2.2	Absetzung für Abnutzung (AfA)	10
3.2.3	Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen	11
3.2.4	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben.....	11
3.2.5	Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben.....	13
3.2.6	Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten.....	14
3.2.7	Ermittlung des Gewinns.....	15
3.3	Rücklagen, stille Reserven (Kz 27)	17
3.4	Entnahmen und Einlagen (Kz 29).....	17
4	Schuldzinsen (Kz 43)	18
4.1	Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)....	18
4.2	Personengesellschaften.....	19

1 Funktion der Kennzahlen (Kz)

1.1 Kennzahlen und Befüllung der Formularpositionen

Die Zeilen der Formulare sind nummeriert. Außerdem sind den Formularpositionen **Kennzahlen** zugeordnet.

Beispiel: Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen stehen in Zeile '15' in der Kennzahl '112'.

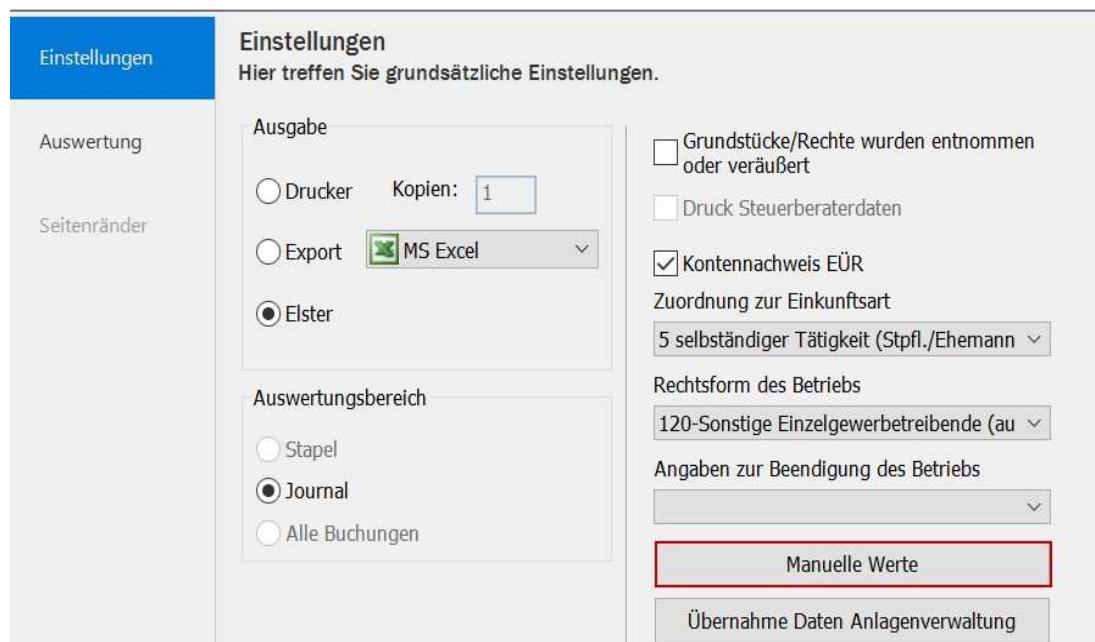


In Lexware buchhaltung wird der **Kontensaldo** in das Formular übernommen, wenn die Kennzahl im Kontenassistenten auf der Seite 'Auswertung' hinterlegt ist.

Beispiel: Das Konto '8400 Erlöse 19 %' ist der Kennzahl '112' zugeordnet.



Bestimmte Kennzahlen lassen sich nicht aus den Kontensalden ermitteln. Diese Kennzahlen erfassen Sie als **manuellen Wert** (MW) im Dialog 'Manuelle Werte'.



Einige Kennzahlen können Sie über manuelle Werte **und** Kontensalden füllen. Falls beide Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert übernommen.

1.2 Kennzahlen der Formularbereiche

Die Formulare und Formularbereiche haben Kennzahlen, die bei der elektronischen Übermittlung der Anlage EÜR in den ELSTER-Meldungen aufgeführt werden (s.u.).

Beispiel: Dem Bereich 'Betriebseinnahmen' ist die Kennzahl '20' zugeordnet.

1. Gewinnermittlung	20
Betriebseinnahmen (einschl. steuerfreier Betriebseinnahmen)	Ct

Die folgende Übersicht zeigt die Formularbereiche und die zugehörigen Kennzahlen:

Formularbereich	Kz	Formularbereich	Kz
Firmenangaben	15	Entnahmen und Einlagen	29
Betriebseinnahmen	20	Anlage AVEÜR (Anlagenverzeichnis)	40
Betriebsausgaben und Gewinnermittlung	25	Schuldzinsen	43
Rücklagen, stille Reserven	27		

1.3 Kennzahlen in ELSTER-Meldungen

Falls Sie bei der elektronischen Übertragung ELSTER-Meldungen enthalten, setzen sich die Fehlerziffern der Meldung wie folgt zusammen:

- Kennzahl des Formularbereichs
- Kennzahl der Position

Beispiel: ELSTER-Meldung: Fehler in **Kz 15.100**

Das bedeutet, dass im Bereich der Kennzahl **15** (Firmenangaben) die Angabe zur Kennzahl **100** (Art des Betriebs) nicht plausibel ist.

Einnahmenüberschussrechnung		15	
nach § 4 Abs. 3 EStG		Beginn	Ende
Art des Betriebs	100		

Falls Sie ELSTER-Meldungen erhalten, suchen Sie die Formularposition in den nachfolgenden Abschnitten anhand der Kennzahlen:

Die Kapitelüberschriften beinhalten die Kennzahl des Formularbereiches.

Die Tabellen zu den Formularpositionen enthalten die Angaben zur Zeilennummer und zur Kennzahl.

2 Manuelle Werte erfassen

Der Assistent 'Manuelle Werte' gliedert sich in fünf Registerkarten:

- EÜR
- Steuerfreie Einnahmen
- Investitionsabzug
- Schuldzinsen
- Anlagenverzeichnis

2.1 EÜR (Einnahmen-Überschuss)

Falls Sie in einem Programmpaket mit Lexware anlagenverwaltung arbeiten, können Sie in den Firmenstammdaten auf der Seite 'Anlagenverwaltung - Einstellungen' die Schnittstelle zu Lexware buchhaltung aktivieren. Sie haben dann die Möglichkeit, die Werte aus Lexware anlagenverwaltung zu übernehmen.

In den manuellen Werten sehen Sie die Werte aus Lexware anlagenverwaltung in der Spalte 'Wert AV'.

Bezeichnung	Wert AV	Wert BH	Eingabewert	Wert Formular
Zeile 19 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen mit GWG	0,00	0,00		
Zeile 19 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen ohne GWG	0,00	0,00	0,00	0,00
Zeile 24 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen		0,00 +	0,00	0,00
Zeile 35 Aufwendungen für GWG	0,00	0,00		0,00
Zeile 37 Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter	0,00	0,00	0,00	0,00
Zeile 63 Aufwendungen für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung, nicht abziehbar		0,00 =		0,00
Zeile 63 Aufwendungen für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung, abziehbar	0,00	0,00 =		0,00
Zeile 74 Nicht abziehbare Beträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Zeile 87 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG		0,00 +	0,00	0,00
Zeile 89 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart			0,00	0,00
Zeile 93 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Gesamtbetrag			0,00	0,00
Zeile 93 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Korrekturbetrag			0,00	0,00
Zeile 94 Bereits berücksichtigte Erträge für die das				

Falls Sie in einem Produkt ohne Lexware anlagenverwaltung arbeiten, erfassen Sie die Werte manuell in der Spalte 'Eingabewert'.

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 24 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	0,00
Zeile 74 Nicht abziehbare Beträge	0,00
Zeile 87 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	0,00
Zeile 89 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	0,00
Zeile 93 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Gesamtbetrag	0,00
Zeile 93 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Korrekturbetrag	0,00
Zeile 94 Bereits berücksichtigte Erträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	0,00
Zeile 96 Hinzurechnung nach § 4 Abs. 4a EStG (Nur für Personengesellschaften)	0,00

2.2 Steuerfreie Einnahmen

Markieren Sie die Zeile, um den Hilfetext einzublenden, welche steuerfreien Einnahmen zu hinterlegen sind:

Manuelle Werte

EÜR	Bezeichnung	Eingabewert
Steuerfreie Einnahmen	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach	
	Zeile 78 § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	0,00
	Zeile 79 § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkunftsverfahren)	0,00
	Zeile 80 § 3a EStG	0,00
	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach	
	Zeile 81 § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	0,00
	Zeile 82 § 3c Abs. 1 EStG	0,00
	Zeile 83 § 3c Abs. 4 EStG	0,00

Hier sind folgende in den Betriebseinnahmen bereits enthaltene Beträge einzutragen:
 - Übungsleiterfreibetrag (max. 3.000,00 EUR)
 - Ehrenamtspauschale (max. 840,00 EUR)
 - Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (max. 3.000,00 EUR)

2.3 Investitionsabzug

In der Registerkarte 'Investitionsabzug' tragen Sie die Bildung und die Hinzurechnung von Investitionsabzugsbeträgen ein.

Manuelle Werte

EÜR	Bezeichnung	Eingabewert
Steuerfreie Einnahmen	Zeile 35 Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG für die im aktuellen Jahr aufgelösten IAB	0,00
Investitionsabzug	Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG	
	Zeile 84 - Hinzurechnung für die in 2021 gebildeten IAB	0,00
	Zeile 85 - Hinzurechnung für die in 2022 gebildeten IAB	0,00
	Zeile 86 - Hinzurechnung für die in 2023 gebildeten IAB	0,00
	Summe Hinzurechnungsbeträge aus den Zeilen 84, 85 und 86	0,00
	Zeile 88 Bildung von Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG im aktuellen Jahr	0,00

2.4 Schuldzinsen (Kz 43)

Der Bereich 'Schuldzinsen' ist rechtsformabhängig. Nur wenn Sie im Druckassistenten ein Einzelunternehmen wählen, ist der Bereich auswählbar. Der manuelle Eingabewert wird in die angegebene Zeile der Anlage SZ (Schuldzinsen) übertragen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '4. Schuldzinsen'.

2.5 Anlage AV EÜR (Kz 40)

Wenn Sie Abschreibungen gebucht haben, werden die Kontensalden in die Anlage EÜR übernommen, aber nicht in die Anlage AVEÜR. Füllen Sie deshalb die Anlage AVEÜR und Anlage EÜR über die **manuellen Werte** aus. Übernehmen Sie dazu die Werte aus dem Anlagenspiegel oder der Summen- und Saldenliste. Der manuelle Eingabewert wird automatisch in die Anlage AVEÜR **und** in die Anlage EÜR übernommen.

Falls Kontensalden **und** manuelle Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert in die Anlage EÜR übernommen.

Wenn Sie Abschreibungen gebucht aber nicht als manuelle Werte in das Anlagenverzeichnis übernommen haben, sind Abschreibungsbeträge in der 'Anlage EÜR' und der 'Anlage AVEÜR' unterschiedlich.

Das ELSTER-Modul prüft die Plausibilität der Daten im Anlagenverzeichnis. Der Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres muss rechnerisch richtig sein.

Beispiel: PKW

	Buchwert zu Beginn des Wirtschaftsjahres	4.000
+	Zugänge	0
-	Sonder-AfA	0
-	AfA (Absetzung für Abnutzung)	400
-	Abgänge	0
=	Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres	3.600

Wenn die Werte rechnerisch falsch sind, kann die Anlage EÜR nicht erfolgreich gesendet werden. Sie erhalten eine ELSTER-Fehlermeldung z. B. Kennzahl 40.406 ('BW Ende PKW') fehlerhaft. Die jeweilige Kennzahl finden Sie im Formular 'Anlage AVEÜR'.

3 Anlage EÜR

3.1 Firmenangaben (Kz 15)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung
1		Name/Gesellschaft	Firmenangaben: Firmenname 1. Zeile
2		Vorname	Firmenangaben: Firmenname 2. Zeile Geben Sie in den Firmenangaben die vollständigen Adressdaten ein. Diese Daten sind für die ELSTER-Übertragung erforderlich.
3		Steuernummer	Firmenangaben: Finanzamt Umsatzsteuer-Steuernummer
4	I31 - I32	Angabe bei abweichendem Wirtschaftsjahr oder bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	Firmenangaben: Wenn das Buchungsjahr nicht vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist, oder wenn die Einkunftsart 1,2,7 (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ausgewählt und das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist.
5	101	Wirtschafts-Identifikationsnummer	Die Eingabemöglichkeit in den Firmenstammdaten wird voraussichtlich ab April 2025 zur Verfügung stehen. Die Nummer wird dann übernommen ins Formular.
6	100	Art des Betriebs	Firmenstammdaten: Art des Betriebs (max. 25 Zeichen).
7		Rechtsform des Betriebs	Die Anlage SZ (Schuldzinsen) ist abhängig von der Auswahl einer Rechtsform für Einzelunternehmer.
8	103	Zuordnung zur Einkunftsart	Druckdialog: Zuordnung der Einkunftsart über die Auswahlliste.
9	104	Betriebsinhaber	Eingetragen wird wie folgt: 1: Steuerpflichtiger gleich Betriebsinhaber 2: Ehefrau/-mann des Steuerpflichtigen ist Betriebsinhaber(in) 3: Beide sind Betriebsinhaber Auch bei Körperschaften und Gesellschaften ist der Wert '1' einzutragen.
10	111	Betrieb veräußert, aufgegeben oder unentgeltlich übertragen	1: bei Veräußerung oder Aufgabe des Betriebs 2: bei unentgeltlicher Übertragung des Betriebs
11	120	Grundstücke entnommen	Druckdialog: Wenn im Formular eine '1' für 'Ja' gesetzt werden soll, setzen Sie im Druckdialog den Haken. Hinweis: Erfassen Sie den Abgang auch in der Anlage AVEÜR (Kz 105/I25).

3.2 Betriebseinnahmen (Kz 20)

In der Tabelle finden Sie zu jeder Kennzahl eine Erläuterung und ggf. die zugeordneten Konten.

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
12	111	Einnahmen als Kleinunternehmer	Einnahmen als Kleinunternehmer zuzüglich der Einnahmen nach § 19 Abs. 1 UStG, ohne Beträge laut Zeilen 18 bis 22	Umsatzerlöse 8195, 8100	Umsatzerlöse 4195, 4100
13	119	Nachrichtliche Ausweise der umsatzsteuerfreien Umsätze, die in § 19 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie Satz 2 UStG bezeichnet sind.	Erlöse aus umsatzsteuerfreier Tätigkeit z. B. Ärzte. Nur bei Kleinunternehmern § 19: Ändern Sie im Kontenassistenten die Zuordnung in Kennzahl 119.	Umsatzerlöse 8100	Umsatzerlöse 4100
14	104	Einnahmen als Land- und Forstwirt, wenn die Durchschnittsbesteuerung angewendet wird	Landwirte, die nicht zur Buchführung verpflichtet sind und deren Betrieb eine bestimmte Größe nicht überschreitet (§ 13a EStG).	Umsatzerlöse 8190, 8191 8193, 8194	Umsatzerlöse 4190
15	112	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	Steuerpflichtige Einnahmen der Konten mit der Kategorie 'Einnahmen' und 'Erhaltene Anzahlungen'.	1711 ff. 8300 ff.	3272 ff. 4300 ff.
16	103	Betriebseinnahmen, die umsatzsteuerfrei (§4 UStG) oder nicht umsatzsteuerbar sind oder nach § 12 Abs. 3 UStG dem ermäßigten Steuersatz von 0% unterliegen oder für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	Steuerfreie Einnahmen z. B. steuerfrei. Erlöse nach § 4 UStG (innergemeinschaftliche Lieferungen, Ausfuhrlieferungen ...) Erlöse aus Leistungen § 13b UStG, Erträge aus Wertpapieren, Dividenden, Zinsen, Erlöse aus Verkauf Finanzanlagen.	Umsatzerlöse 8000, 8100 8110, 8125 8120, 8335-8339 Sonstige 2620 ff. 8650 ff. 8819 ff.	Umsatzerlöse 4000, 4100 4110, 4125 4120 4335 - 4339 Sonstige 4840, 4843 4845, 4852 7010 - 7129
17	140	Vereinnahmte Umsatzsteuer und Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgabe.	Umsatzsteuer aus den Erlösen der Zeilen 13 - 20 Anlage EÜR.	Umsatzsteuer 1770 1784 ff.	Umsatzsteuer 3800 ff.
18	141	Vom Finanzamt erstattete/verrechnete Umsatzsteuer	Umsatzsteuererstattungen des Finanzamtes. Bei Habensaldo der Konten Umsatzsteuervorauszahlungen, Umsatzsteuer laufendes Jahr, Umsatzsteuer Vorjahre, diese Konten der Position 141 zuordnen.	8955 Umsatzsteuervergütungen bei Habensaldo: 1780, 1781 1789, 1790 1791	8955 Umsatzsteuervergütungen bei Habensaldo: 3820, 3830 3840, 3841 3845

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
19	102	Einnahmen aus dem Verkauf oder der Entnahme von Anlagevermögen	Sonstige betriebliche Erträge Verkauf Sachanlagen.	Sonstige 2720 - 2723 Anlagenverkäufe 8801 Buchverlust 8820 Buchgewinn	Sonstige Anlagenverkäufe 4844 Buchverlust 6884 Buchgewinn
20	106	Private Kfz-Nutzung	Einnahmen aus privater Nutzung des Firmenfahrzeuges. Ermittlung der privaten Nutzung über Fahrtenbuch oder 1% Regelung.	Eigenverbrauch 8921, 8924	Eigenverbrauch 4369, 4645
21	108	Sonstige Entnahmen	Einnahmen aus z. B. privater Warenentnahme, Nutzung Telefon.	Eigenverbrauch 8900 ff.	Eigenverbrauch 4600 ff.
22		Erträge aus der Auflösung von Rücklagen, Ansparabschreibung	Übertrag aus Zeile 105 der Anlage EÜR		
23	159	Summe Betriebseinnahmen	Summe, Übertrag in Zeile 76 der Anlage EÜR		

3.2.1 Betriebsausgaben und Gewinnermittlung (Kz 25)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
24	195	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen bzw. Freibetrag	Manueller Wert Einnahmenüberschuss, Zeile 24		
25		Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge/Weinbaubetriebe; Betriebsausgabenpauschale Forstwirte	Keine Programmunterstützung		
26		Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte	Keine Programmunterstützung		
27	100	Waren, Rohstoffe, einschl. der Nebenkosten	Betriebsausgaben (Wareneinkauf, erhaltene Skonti, usw.) plus Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 605	Wareneinkauf 3000, 3400 3300 ff. 1180, 1181 1186	Wareneinkauf 5000, 5400 5300 ff. 1180, 1181 1186
29	110	Bezogene Fremdleistungen	Fremdleistung und §13b Leistungen	Sonstige 3100 ff. 3440	Sonstige 5900, 5920 5923, 5925
30	120	Ausgaben für eigenes Personal	Aufwand Lohn und Gehalt	Personalkosten 4100 ff. 4195	Personalkosten 6000 ff.

3.2.2 Absetzung für Abnutzung (AfA)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontenkategorie Konto SKR-03	Kontenkategorie Konto SKR-04
31	I36	AfA unbewegliche Wirtschaftsgüter (Immobilien)	Manueller Wert Übertrag aus Zeile 22 der Anlage AVEÜR	Abschreibungen 4831, 4841	Abschreibungen 6211, 6231
32	I31	AfA immaterielle Wirtschaftsgüter	Manueller Wert Übertrag aus Zeile 37 der Anlage AVEÜR	Abschreibungen 4822 - 4827	Abschreibungen 6200 - 6211
33	I30	AfA bewegliche Wirtschaftsgüter	Manueller Wert Übertrag aus Zeile 63 der Anlage AVEÜR	Abschreibungen 4815, 4830 4832, 4840 4842, 4843	Abschreibungen 6220, 6222 6230, 6232 6233, 6240, 6250
34	I34	Sonder-AfA nach § 7b EStG und § 7g, Abs. 5 und 6 EStG	Manueller Wert Übertrag der Summen der Zeilen 12 und 62 der Anlage AVEÜR	Abschreibungen 4850, 4851, 4852	Abschreibungen 6241, 6242
35	I38	Herabsetzung nach § 7g EStG Abs. 2, Satz 3 EStG	Sonderabschreibung für Investitionsabzüge. Kürzung der AHK im Jahr der Anschaffung. Hinweis: In Lexware buchhaltung premium ist die Übernahme aus dem Modul 'Anlagenverwaltung' möglich.	Abschreibungen 4853, 4854	Abschreibungen 6243, 6244
36	I32	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	Sofortabschreibung GWG bis 800,- EUR netto	Abschreibungen 4855, 4860, 4865	Abschreibungen 6260, 6262, 6266
37	I37	Auflösung Sammelposten § 6 Abs. 2a EStG	Manueller Wert Übertrag aus Zeile 82 der Anlage AVEÜR	Abschreibungen 4862	Abschreibungen 6264
38	I35	Restbuchwert bei Anlageabgängen	Manueller Wert Übertrag der Summe der Beträge aus den Zeilen 7,14,20,26,32,38,45,53,60,86 und 91 der Anlage AV EÜR	2310 - 2318 ff.	4855 - 4858 6895 - 6898

3.2.3 Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
39	150	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieb. Grundstücke	Kosten für Miete, Leasing, Pacht.	Raumkosten 4200 - 4229	Raumkosten 6305 - 6319
40	152	Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	Kein Manueller Wert mehr Der Kontensaldo ist maßgeblich	Sonstige 4212	Sonstige 6312
41	151	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke	Aufwendungen für betrieb. Räume z. B. Instandhaltung, Grundsteuer ohne AfA und Schuldzinsen.	Raumkosten 2350, 2375, 4230 - 4280	Raumkosten 6320 - 6345, 6350, 6405, 6450, 7680
42	153	In Zeile 41 enthaltene Erhaltungsaufwendungen	In den sonstigen Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke enthaltene Erhaltungsaufwendungen	4260 4801	6335 6450

3.2.4 Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
43	280	Aufwendungen für Telekommunikation	Aufwand für Telefon, Fax und Internet	Telefonkosten 4920, 4925	Telefonkosten 6805, 6810
44	221	Übernachtungs- und Reisekosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	Übernachtungs- und Reisebenkosten für Geschäftsreisen des Unternehmers. Hinweis: Verpflegungsmehraufwand in Zeile 55, Fahrkosten Zeilen 62 ff.	Reisekosten 4676	Reisekosten 6680
45	281	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	Aufwand für Fortbildung.	Sonstige 4945	Sonstige 6821
46	194	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	Aufwand für Beratung, Buchführung, Abschluss und Prüfung.	Sonstige 4950, 4955, 4957	Sonstige 6825 - 6830
47	222	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	Aufwand für Miete und Leasing für z. B. Maschinen und Anlagen.	Sonstige 4810, 4960, 4961, 4963, 4965	Sonstige 6498, 6835, 6836, 6838, 6840
48	225	Erhaltungsaufwendungen	Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und KFZ.	4800, 4805, 4809	6490, 6460, 6470 6485
49	223	Beiträge, Gebühren Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kfz)	Aufwand für Versicherungen, Gebühren, Beiträge, Abgaben.	Versicherungen 4360 Beiträge 4380 Sonstige 4390	Versicherungen 6400 Beiträge 6420 Sonstige 6430

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
50	228	Laufende EDV-Kosten	Beratung, Wartung, Reparatur.	4806	6495
51	229	Arbeitsmittel	Bürobedarf, Porto, Fachliteratur.	4930, 4910, 4940	6815, 6800, 6820
52	226	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung		4969	6859
53	227	Kosten für Verpackung und Transport		4710, 4730	6710, 6740
54	224	Werbekosten	Aufwand für Werbung, z. B. Inserate, Werbespots, Plakate.	Sonstige 4600, 4605, 4640	Sonstige 6600, 6605, 6630
55	232	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anlagegütern	Abziehbare Zinsen für Darlehen zur Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens.	Zinsaufwendungen 2125 - 2127	Zinsaufwendungen 7325 - 7329
56	234	Übrige Schuldzinsen	Abziehbare übrige Zinsen z. B. für Verbindlichkeiten.	Zinsen 2110 2119 - 2124 2128 - 2829 2139, 2149	Zinsen 7310, 7319 - 7324 7361 - 7365
57	185	Gezahlte Vorsteuerbeträge	Saldo der Vorsteuerkonten.	Kategorie Vorsteuer 1556 - 1559 1570 - 1579, 1588	Kategorie Vorsteuer 1400 - 1409 1433
58	186	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Vorsteuerbeträge, unter Beachtung von § 11 Abs. 2 Nr. 2 EStG	Saldo der Konten Umsatzsteuervorauszahlungen, Umsatzsteuer Vorjahre. Ohne Vorzeichen (Plusbetrag): Zahllast an das Finanzamt. Hinweis: Bei Vorsteuerüberschuss (Minusbetrag) ist negativer Betrag in Kz 141 auszuweisen. Im Kontenassistenten ändern Sie die Zuordnung zur Anlage EÜR auf Kz 141.		
59		Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten	Übertrag der Summe aus Zeile 124 Pos. 190 der Anlage EÜR.		
60	183	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie)	Alle anderen unbeschränkt abziehbaren Betriebsausgaben, die noch nicht aufgeführt sind.	2000 ff. 4300 ff.	6300 ff 7300 ff

3.2.5 Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
62	164 174	Geschenke nicht abziehbar/abziehbar	Kz 164: nicht abziehbar sind z. B. Geschenke über 35 EUR.	Geschenke 4635, 4636, 4639	Geschenke 6620, 6621
			Kz 174: abziehbar sind z. B. Geschenke bis 35 EUR.	Geschenke 4630 - 4632 4638	Geschenke 6610 - 6612 6625, 6629
63	165 175	Bewirtungsaufwendungen nicht abziehbar/abziehbar	Kz 165: nicht abziehbar sind z. B. 30 % der Bewirtungsaufwendungen.	Bewirtungs-kosten 4654	Bewirtungs-kosten 6644
			Kz 175: abziehbar sind z.B. 70 % der Bewirtungsaufwendungen. Hinweis: Die Vorsteuer ist voll abziehbar.	Bewirtungs-kosten 4650	Bewirtungs-kosten 6640
64	171	Verpflegungsmehraufwendungen	Kein Manueller Wert mehr. Der Kontensaldo ist maßgeblich.	Reisekosten 4674, 4681	Reisekosten 6674, 6691
65	162 172	Aufwendungen für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (einschließlich AfA und Schuldzinsen) nicht abziehbar/abziehbar	Kz 162: nicht abziehbare Raumkosten.	Raumkosten 4289 nicht ab-ziehbar	Raumkosten 6349 nicht ab-ziehbar
			Kz 172: Aufwendungen bis 1.250 EUR/Jahr sind abziehbar, wenn kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Bildet das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit, gilt diese Grenze nicht.	Raumkosten abziehbar 4288	Raumkosten abziehbar 6348
66	163	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung	4287	6347
67	168 177	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben nicht abziehbar/abziehbar	Kz 168: Nicht abziehbar sind z. B. Geldbußen, Ordnungsgelder, Gewerbesteuer Vorauszahlung	Sonstige Aus-gaben 2380, 2385, 4397, 4652, 4655, 4679, 4320	Sonstige Aus-gaben 6390, 6642, 6645, 6689, 7610
			Kz 177: Abziehbar sind z. B. bestimmte Spenden, Repräsentationskosten.	Sonstige Aus-gaben 2381 - 2384 2386, 4640, 4651	Sonstige Aus-gaben 6391 - 6398 6641

3.2.6 Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
68	144	Leasingkosten	Aufwand Leasingkosten für Kraftfahrzeuge.	Fahrzeugkosten 4570	Fahrzeugkosten 6560
69	145	Steuern, Versicherung und Maut	Aufwand für Kfz-Steuern/Versicherungen und Mautgebühren.	Fahrzeugkosten 4510, 4520, 4560	Fahrzeugkosten 6520, 6580, 7685
70	146	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	Aufwand für z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flüge und öffentliche Verkehrsmittel.	Fahrzeugkosten/Reisekosten 4500, 4530, 4540, 4550, 4673	Fahrzeugkosten/Reisekosten 6500, 6530 6570, 6673
71	147	Fahrkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge	Aufwand Nutzung privater Fahrzeuge und Fremdfahrzeuge. Hinweis: Entweder pauschal oder tatsächlich.	Fahrzeugkosten 4590, 4595	Fahrzeugkosten 6590, 6595
72	142	Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Kein Manueller Wert mehr Kontensaldo ist maßgeblich	Sonstige 4680 (Buchung im Haben)	Sonstige 6690 (Buchung im Haben)
73	176	Abziehbare Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Kein Manueller Wert mehr Kontensaldo ist maßgeblich	Sonstige 4678	Sonstige 6688
74	139	Nicht abziehbare Beträge			
75	199	Summe Betriebsausgaben	Summenzeile, Übertrag in Zeile 77 der Anlage EÜR		

3.2.7 Ermittlung des Gewinns

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
76		Summe der Betriebseinnahmen	Übertrag aus Zeile 23
77		Abzüglich Summe der Betriebsausgaben	Übertrag aus Zeile 75
78	240	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert - Steuerfreie Einnahmen Hier sind folgende in den Betriebseinnahmen enthaltenen Beträge einzutragen: Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtspauschale, Aufwandsentschädigungen an ehrenamtliche Betreuer.
79	241	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26 ,26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	Manueller Wert - Steuerfreie Einnahmen Hier sind die übrigen bereits in den Betriebseinnahmen enthaltenen nach § 3 EStG steuerfreien Einnahmen einzutragen, nicht Teileinkünfteverfahren.
80	242	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG	Manueller Wert - Steuerfreie Einnahmen Hier ist der bereits in den Betriebseinnahmen enthaltene Sanierungsertrag (steuerfrei nach § 3a Abs. 1 oder 5 EStG) vor Verlust – und/oder Schuld minderung einzutragen.
81	243	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert - Steuerfreie Einnahmen Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nicht abziehbaren (im Zusammenhang mit den steuerfreien Einkünften nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26 b EStG) einzutragen.
82	244	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG	Manueller Wert – Steuerfreie Einnahmen Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nicht abziehbaren Aufwendungen (im Zusammenhang mit den übrigen nach §3 EStG steuerfreien Einnahmen) einzutragen. Nicht Teileinkünfteverfahren, diese Beträge sind in Zeile 94 zu erfassen.
83	245	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert - Steuerfreie Einnahmen Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nach § 3c Abs. 4 EStG nicht abziehbaren Aufwendungen einzutragen, die im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit steuerfreien Sanierungserträgen stehen. Unabhängig in welchem Wirtschaftsjahr der Sanierungsertrag zufließt.
84	180	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge § 7g Abs. 2 EStG aus „2022,2023 und 2024	Manueller Wert - Investitionsabzug
85	181		Hinzurechnung zum Gewinn im Jahr der Anschaffung des Wirtschaftsgutes.
86	182		

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
87	123	Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 10 EStG	Manueller Wert - EÜR Verzinsung (Gewinnzuschlag) bei zwangsweiser Auflösung der Rücklage nach § 6b, 6c EStG.
88	187	Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	Manueller Wert - Investitionsabzug Minderung des Gewinns im Jahr der Bildung des Investitionsabzuges.
89	250	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	Manueller Wert
91	255	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	Manueller Wert
92	290	Korrigierter Gewinn/Verlust	Summenzeile
93	263 264	Bereits berücksichtigte Beträge, für die Steuerbefreiungen nach InvStG gelten (ohne Beträge laut Zeile 94):	Kz 263: Manueller Wert Zu hinterlegen ist der Saldo aus Erträgen abzüglich Aufwand aus Umsätzen, die dem InvStG unterliegen. Kz 264: Manueller Wert Steuerfreie Beträge sind mit negativem Vorzeichen einzutragen und nicht abziehbare Beträge hinzuzurechnen.
94	261 262	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	Kz 261: Manueller Wert Eingabewert: Minus Vorzeichen bei Gewinn (Haben-Saldo), Plus Vorzeichen bei Verlust. Einzugeben ist der Saldo von Erträgen abzüglich Aufwand aus Umsätzen, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen. Kz 262: Automatische Befüllung 40% des Gesamtbetrages aus Kz 261 Abzug bei Gewinn Zurechnung bei Verlust
95	293	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung § 4 Abs.4a EStG	
96	271	Hinzurechnung nach § 4 Abs.4a EStG	Nicht-Personengesellschaften: Übertrag aus Anlage SZ (Schuldzinsen) Zeile 27 Personengesellschaften: Manueller Wert - EÜR Zeile 108
97	219	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	Summenzeile

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
98		Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 92 zuzüglich Betrag lt. Zeile 96)	Ausweis der Summe der Beträge aus Zeile 92 und Zeile 96 Nur für Personengesellschaften! Die Summe wird errechnet, wenn im Druckdialog unter 'Rechtsform des Betriebes' eine Personengesellschaft ausgewählt ist. Zu erfassen auf der Anlage FE-L, FE-G, FE-S, bzw. FG-L, FG-G, siehe amtliche Anleitung

3.3 Rücklagen, stille Reserven (Kz 27)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
99 103	187 120	Rücklagen § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz 187: Bildung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	Sonstige Ausgaben 2342, 2343	Sonstige Ausgaben 6922, 6924
			Kz 120: Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	Sonstige Einnahmen 2727, 2728	Sonstige Einnahmen 4927, 4928
100	170	Übertragung von stillen Reserven § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz 170: Übertragung von stillen Reserven auf das Ersatzwirtschaftsgut	Sonstige Ausgaben 2344	Sonstige Ausgaben 6928
101 104	191 125	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	Kz 191: Bildung eines Ausgleichspostens bei Entnahmen und der Aufdeckung stiller Reserven.	Sonstige Ausgaben 2339	Sonstige Ausgaben 6929
			Kz 125: Auflösung des Ausgleichspostens	Sonstige Einnahmen 2737	Sonstige Einnahmen 4938
105	190 124	Gesamtsumme	Kz 190: Summe der Bildung/Übertragung und Übertrag in Zeile 59 (Betriebsausgaben) Kz 124: Summe der Auflösung und Übertrag in Zeile 22 (Betriebseinnahmen)		

3.4 Entnahmen und Einlagen (Kz 29)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
106	122	Privatentnahmen	Konto	Entnahmen 1800 ff.	Entnahmen 2100 ff.
107	123	Privateinlagen	Konto	Einlagen 1870, 1890, 1970, 1990	Einlagen 2180 ff.

4 Schuldzinsen (Kz 43)

4.1 Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)

Die Anlage SZ ist für die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmer oder Land- und Forstwirte erforderlich. Um die Anlage SZ zu erhalten, wählen Sie im Druckdialog eine der folgenden Rechtsformziffern: 110, 120, 130, 140, 150, 190.

Rechtsform des Betriebs	
110-Hausgewerbetreibende oder gleichge	
120-Sonstige Einzelgewerbetreibende (au	
130-Land- oder Forstwirt	
140-Angehörige(r) der freien Berufe	
150-Sonstige selbstständig tätige Person	
160-Person mit Beteiligungen an gewerbl	
190-Sonstige natürliche Person	

Anlage SZ

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
5		Betriebseinnahmen	Übertrag aus Zeile 23 Anlage EÜR
6		Abzüglich Betriebsausgaben	Übertrag aus Zeile 75 Anlage EÜR
7	151	Zuzüglich steuerfreie Gewinne, die nicht in Anlage EÜR enthalten sind	Manueller Wert - Schuldzinsen
8	152	Abzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben	Nicht abziehbare Betriebsausgaben sind den Zeilen 62 bis 67,72 (abzüglich Zeile 73) und ggf. Zeile 74 der Anlage EÜR zu entnehmen.
9	153	Zuzüglich Gewinne bzw. abzüglich Verluste aus Beteiligungen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften und abzüglich Ergebnisanteile aus Kostenträgergemeinschaften	Übertrag aus Zeile 91 Anlage EÜR sowie Manueller Wert - Schuldzinsen
10	154	Zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. abzüglich Veräußerungs-/Aufgabeverlust und zuzüglich Hinzu- bzw. abzüglich Abrechnungen beim Wechsel der Gewinnermittlungsart	Manueller Wert - Schuldzinsen
11		Maßgeblicher Gewinn für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG	Manueller Wert - Schuldzinsen
12	100	Entnahmen	Übertrag aus Zeile 106 Anlage EÜR
13		Gewinn (Positiver Betrag Zeile 8)	Übertrag aus Zeile 11 Anlage SZ
14	210	Einlagen	Übertrag aus Zeile 107 Anlage EÜR
15		Über-/Unterentnahme des lfd. Wirtschaftsjahres	Summenzeile
16		Zuzüglich Über- /abzüglich Unterentnahmen der vorangegangenen Jahre	Manueller Wert - Schuldzinsen Betrag aus Zeile 17 der Anlage SZ des Vorjahres

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
17		Kumulierte Über- /Unterentnahmen	Summenzeile (Geht nur in die Berechnung des Folgejahres ein)
18		Entnahmen	Übertrag aus Zeile 12 Anlage SZ
19	325	Entnahmen der vorangegangenen Jahre.	Manueller Wert - Schuldzinsen (Betrag aus Zeile 20 der Anlage SZ des Vorjahres)
20		Kumulierte Entnahmen	Summenzeile
21		Einlagen	Übertrag aus Zeile 14 Anlage SZ
22	335	Einlagen der vorangegangenen Jahre	Manueller Wert - Schuldzinsen Betrag aus Zeile 23 der Anlage SZ des Vorjahres
23		Kumulierte Einlagen	Summenzeile
24		Kumulierter Entnahmenüberschuss	Summenzeile
25		Davon 6 % des niedrigeren Betrags aus Zeile 17 oder 24	Berechnung: 6 % des kleineren Betrages entweder aus Zeile 17 oder 24 oder ggf. der Wert „0“
26		Übrige Schuldzinsen	Übertrag aus Anlage EÜR: Zeile 56
27	405	Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzin- sen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)	Manueller Wert - Schuldzinsen
28		Kürzungsbetrag § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG	Abzüglich Freibetrag 2.050 EUR
29		Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuld- zinsen. (Bei negativem Betrag ist '0 EUR' ein- zutragen)	Summenzeile (Maximaler Betrag der nicht ab- ziehbaren Schuldzinsen).
30		Niedrigerer Betrag aus Zeile 25 oder 29 (Übertrag in Zeile 96 der Anlage EÜR)	Übertrag aus Zeile 25 oder 29: Dieser Betrag wird dem Gewinn zugerechnet.

Die Werte können auch unter Manuelle Werte erfasst werden, es sind ausschließlich positive Werte zu erfassen:

Manuelle Werte		X
	Bezeichnung	Eingabewert
EÜR		
Steuerfreie Einnahmen	Zeile 7 Steuerfreie Gewinne	0,00
	Tragen Sie hier die in der Anlage EÜR Zeile 91 enthaltene Anteile aus Kostenträgergemeinschaften oder	0,00
Investitionsabzug	Zeile 10 Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. -verlust	0,00
Schuldzinsen	Zeile 16 Über-/abzüglich Unterentnahmen des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	0,00
	Zeile 19 Entnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre	0,00
Anlage AVEÜR	Zeile 22 Einlagen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre	0,00
	Zeile 27 Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen	0,00

4.2 Personengesellschaften

Die Anlage SZ ist bei Personengesellschaften nicht zu verwenden, z.B. GbR, OHG, KG und auch nicht bei Kapitalgesellschaften z.B. GmbH.